

## Kunden setzen auf Immobilien und Wertpapiere



Ulrich Kistner (von rechts) und Klemens Götz stellen die vorläufigen Geschäftszahlen für 2019 vor.

Bei der Vorstellung der vorläufigen 2019er Zahlen zeigt sich der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Rastatt-Gernsbach Ulrich Kistner mit der letztjährigen Geschäftsentwicklung zufrieden. Für das laufende Jahr sieht er aufgrund der Corona-Krise große Herausforderungen insbesondere auf die ansässigen mittelständischen Unternehmen zukommen, verspricht jedoch zugleich, dass sich die Sparkasse ihrer Verantwortung für die Region bewusst ist.

„Auch 2019 resultierte unser sehr gutes Wachstum in erster Linie aus dem Kundengeschäft. Die feste Verankerung mit der Realwirtschaft in der Region war dabei erneut ein Erfolgsgarant“, fasst Ulrich Kistner, der Vorstandsvorsitzende, das abgelaufene Geschäftsjahr seiner Sparkasse zusammen.

Mit 47.625 Privatgirokonten, 1.776 Mio. EUR betreutem Kundenanlagevolumen, 1.057 Mio. EUR Kundenkreditvolumen, 85 Mio. EUR Wertpapierumsatz und einer Bilanzsumme i.H.v. 1.713 Mio. EUR deutlich über Vorjahresniveau, bleibt die Sparkasse Rastatt-Gernsbach das führende Kreditinstitut in der Region.

### **Immobilienboom – Betongold bleibt beliebt**

Der Immobilienmarkt in der Region blieb auch 2019 auf sehr hohem Niveau. Nach wie vor ist die Nachfrage aber deutlich höher als das Angebot. Dennoch sieht der stv. Vorstandsvorsitzende Klemens Götz ihn nicht leergefegt: „Wir haben für unsere Kunden immer noch ein gutes Angebot aufgrund unserer breiten Kundenbasis, die Objekte finden nur schneller ihren Käufer.“ Seit Beginn des Jahres bietet die Sparkasse auf ihrer Internetfiliale einen zusätzlichen Service an. Wer wissen will, was seine Immobilie wert ist, kann dies mit dem S-ImmoPreisfinder in wenigen Minuten kostenlos herausfinden.

## **Wohnungsbaufinanzierung und Unternehmenskredite weiterhin auf Wachstumskurs**

Ob neu oder gebraucht – wer seine Wunschimmobilie gefunden hat, greift sofort zu. „Mit knapp 130 Mio. EUR Darlehenszusagen für den Wohnungsbau konnten wir das sehr gute Vorjahr nochmals toppen“, freut sich Klemens Götz, dass die Sparkasse 2019 wieder vielen Bauherren und Immobilienkäufern mit einer langfristig soliden Sparkassenbaufinanzierung helfen konnte ihre Wohnträume zu verwirklichen. Ebenfalls eine hohe Nachfrage verzeichnete die Sparkasse nach Unternehmensfinanzierungen. So konnten in 2019 über 80 Mio. EUR Kredite am Firmen- und Gewerbekunden zugesagt werden. „Die heimische Wirtschaft mit Krediten für Investitionen zu versorgen und damit zur Schaffung oder Erhaltung von Arbeitsplätzen beizutragen, ist der schöne realwirtschaftliche Teil unseres Berufs“, verrät Klemens Götz.

## **Hohe Geldvermögensbildung zeigt das Kundenvertrauen**

Dass die Kunden Vertrauen in Ihre Sparkasse haben, zeigt das Wachstum der Geldvermögensbildung um knapp 80 Mio. EUR. Erfreulich ist dabei insbesondere die Nettoersparnis in Wertpapiere, die mit 20 Mio. EUR zu Buche schlägt. Auch in unruhigen Börsenzeiten, wie wir sie aktuell erleben, rät der Vorstand dazu, durch regelmäßiges Wertpapiersparen kontinuierlich zu investieren und unabhängig von Kursschwankungen ein solides Wertpapierdepot aufzubauen. Denn nur eine gesunde Mischung aus sicher bei der Sparkasse angelegter Liquidität und ertragreicheren Wertpapieranlagen mit einem gesunden Chance-Risiko-Verhältnis verhindert, dass die Inflation das Vermögen mindert. Für Kunden mit geringer Risikoneigung legte die Sparkasse deshalb 2019 vier individuelle Zertifikate mit attraktiven Konditionen für den Einstieg ins Wertpapiergeschäft auf. Und noch ein Tipp an alle, die in Sachwerte investieren wollen: Für Kunden die an Edelmetallen interessiert sind, bietet die Sparkasse seit diesem Jahr auch Sparpläne bereits ab 50 EUR im Monat in Gold, Silber, Platin oder Palladium an.

## **Stabile Ertragslage**

Mit dem leicht verringerten Zinsüberschuss von 23 Mio. EUR sind die beiden Sparkassenvorstände im aktuellen Marktumfeld insgesamt zufrieden. Ein konstanter Provisionsüberschuss und nur leicht gestiegene Personal- und Sachaufwendungen ermöglichten es der Sparkasse wieder Reserven für die Zukunft zu bilden. Mit gut 1,6 Mio. EUR Ertragssteuern zählt die Sparkasse weiterhin zu den verlässlichen Steuerzahlern der Region. Der Jahresüberschuss liegt mit 1,6 Mio. EUR auf Vorjahresniveau.

## **Veränderte Kundenkontakte**

Die größte „Geschäftsstelle“ der Sparkasse ist inzwischen mit knapp 15 Mio. Online-Zugriffen die Internetfiliale. Über 50% der Privat- und über 80 % der Geschäftsgirokonten wurden Ende 2019 online geführt. Die Online-Kontoführung hat sich schon lange vom reinen Zahlungsverkehr weiterentwickelt. Inzwischen sind viele weitere Services im Service-Center der InternetFiliale der Sparkasse unter [www.spk-rastatt-gernsbach.de](http://www.spk-rastatt-gernsbach.de) oder in der S-App rund um die Uhr möglich. Im vergangenen Jahr wurde die InternetFiliale voll multibankenfähig. Damit können Konten fremder Banken integriert und auch Transaktionen getätigt werden. Das Bezahlen mit dem Smartphone Banking wurde Ende 2019 um ApplePay erweitert. „Gerade in den letzten Tagen zeigen sich die Vorteile. Einmal downloaden, Karten freischalten und zukünftig mit dem Handy kontaktlos bezahlen. Die Freiga-be am eigenen Handy empfinden viele als hygienischer“, fasst Klemens Götz die einfache und sichere Bezahlmöglichkeit zusammen.

Auch wenn sich vieles inzwischen digital erledigen lässt, der persönliche Kontakt mit der Sparkasse ist weiterhin der wichtigste Kontakt für viele. 16.000 umfassende Beratungsgespräche und über 100.000 Anrufe im KundenServiceCenter, die meisten davon mit „fallabschließender“ Lösung zeigen, die Sparkasse Rastatt-Gernsbach ist immer persönlich für ihre Kunden da.

Trotz Digitalisierung vieler Standardgeschäfte, telefonischem Service und Beratung, sind die Geschäftsstellen immer noch ein wesentlicher Zugang zur Sparkasse, gerade für das persönliche Kundengespräch. Ulrich Kistner freut sich deshalb, dass er auch 2019 allen Auszubildenden ein Übernahmeangebot zur Verstärkung der Kundenberatung machen konnte. Aktuell befinden sich noch elf junge Mitarbeiter in der Ausbildung. Der Vorstand hat dieser Tage entschieden, für 2020 die Zahl der Ausbildungsplätze von sieben auf acht zu erhöhen, gibt Ulrich Kistner bei der Pressekonferenz bekannt. „Wir benötigen auf lange Sicht noch mehr Spezialisten für den Vertrieb zur permanenten Steigerung der Beratungsqualität.“

### **Gemeinwohl immer im Blick**

„Gerade jetzt in der Corona-Krise wird uns wieder klar, wie wichtig soziales Engagement und Miteinander sind. Dieses langfristig zu unterstützen ist uns wichtig“, verdeutlicht Ulrich Kistner die Grundausrichtung seines Hauses. Das wichtige, wertvolle und facettenreiche Engagement in den Bereichen Soziales, Sport und Kultur konnte die Sparkasse mit 188 TEUR im gesamten Geschäftsgebiet unterstützen.